

INFOGUIDE WINTER 2020/21

Schaidberg – Obertauern



Hausbeschreibung

Serviceleistungen

Alternativprogramm

Hausordnung

Schaidberg



Schaidberg / Obertauern



Schaidberg / Obertauern
Familie Reinhard & Lilly Dornig
Schaidbergweg 1
5562 Obertauern/Österreich
94 km südlich von Salzburg
1 km ins Ortszentrum

Herzlich Willkommen im schönen Schaidberg. Das Haus ist sowohl Einheimischen als auch vielen Gästen Obertauerns ein Begriff und erstrahlt seit dem Komplettumbau im ganz neuen Stil. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch im Schaidberg.

Ihr Reinhard Dornig vom



Basics:

- Winter
- 150 Betten
- Alle Zimmer mit DU/WC
- 4-6-Bettzimmer
- 1-2-Bettzimmer für Lehrer/
Betreuer mit TV



Indoor:

- 4 Speise- bzw. Aufenthaltsräume
- Ganztags freies WLAN
- TV, Videoraum
- Chill-Out-Lounge
- Disco mit Musikanlage
- Tischtennis, Tischfußball
- Billard
- Air-Hockey
- Kiosk
- Skiraum mit Möglichkeit zum Ski-Präparieren



Outdoor Winter:

- Skigebiet Obertauern – 26 Lifтанlagen bis 2350 m, 100 Pistenkilometer
- Schaidberg-Sessellift & 1 Übungslift (Förderband) in unmittelbarer Nähe





Was will man mehr: Direkt vor dem Haus Schaidberg fängt das Wintervergnügen in dem beliebten Wintersportort Obertauern an. Der Schaidberg-Sessellift ist nur wenige Schritte von hier aus entfernt – der Einstieg in die Tauernrunde Obertauern ist bequem möglich!

Somit ist das Schaidberg der ideale Ausgangspunkt um das Skiparadies Obertauern zu erkunden. Insgesamt warten im Skigebiet Obertauern 26 Lifтанlagen bis 2350 m und 100 Pistenkilometer auf Skisportler! Ideale Ski- und Snowboardbedingungen in sicherer Schneelage!

Das Team sorgt mit einzigartiger und immer frisch zubereiteter Hausmannskost dafür, den Charme des im neuen Glanz erstrahlten Hauses zu unterstreichen.

Die familiäre und entspannte Atmosphäre untereinander kommt dabei von ganz allein.

So verwundert es kaum, dass nicht wenige Schüler, die damals vom Schaidberg aus ihre ersten Skierfahrten gesammelt haben, heute gerne in das vertraute Haus zurückkehren.



Weitere Schaidberg Infos?

Reiseexpertin Vanessa Nobis hilft gern weiter:
E-Mail: vanessa.nobis@youngaustria.com

young austria – Österreichs Erlebnispfandhäuser GmbH

Alpenstraße 108a • 5020 Salzburg • Austria
Tel.: +43/(0)662/625758-0
Fax: +43/(0)662/625758-72
www.youngaustria.com • www.camps.at • www.youngaustria-international.com



NEXT STEPS

Alles aus einer Hand buchen und dabei Zeit sparen!



Exklusiv für unsere Schulgruppen organisieren wir **kostenfrei**:

Ski- und Snowboardverleih Service

Bei uns erhalten Sie Ihre angepasste Ausrüstung zum Bestpreis! Sollte der Schuh dennoch drücken sind unsere Verleihpartner vor Ort immer für Sie da.

Ski/Schuhe bzw Board/Boots: ab € 35,-/Woche
Equipment mit Helm: ab € 40,-/Woche

Digitale Verleihliste bei uns anfordern oder direkt hier herunterladen:
www.youngaustria.com/de/service/downloads/

ya! Bus-Service

Sicher, bequem und zu den besten Konditionen! Unsere Buspartner garantieren eine angenehme Reise von Ihrem Heimatort zu Ihrer Unterkunft und retour.

Winter-Alternativprogramm (Snow&Fun)

Wintererlebnisse für Nicht-Skifahrer, mehrtägig und individuell zu gestalten! Mehr dazu auf Seite 4.

Für einmalige € 3,- pro SchülerIn bieten wir folgende Serviceleistungen an:

ya! Skipass-Service

Gerne übernehmen wir die komplette Abwicklung der Skipassbesorgung: Bestellung – Abholung – Verrechnung – Rückgabe. Gewährte Freikarten geben wir natürlich an die Gruppe weiter!

Richtpreise Saison 2020/21 (Angaben ohne Gewähr)

Skipass (5 Tage / Hauptsaison) für Schulgruppen:

€ 116,50 für Schüler Jahrgang 2001 u. jünger

Pro 10 bezahlter Schülerpässe wird einer autorisierten Begleitperson / Schilehrer ein Freiplatz gewährt.

Weitere Skipass- und Skikurstarife erhalten Sie gerne auf Anfrage bei uns.

Direktabrechnung mit Ihren SchülerInnen

Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Zahlungsabwicklung und informieren Sie bei Bedarf über den Stand den Einzahlungen.

Ausschließlich bei Komplettangeboten (Unterkunft/ Transfer/Programm) möglich.

Wir bitten Sie uns rechtzeitig die gewünschten Serviceleistungen bekannt zu geben, um die Verfügbarkeit und die angeführten Preise gewährleisten zu können.

ya! WINTER

ALTERNATIVPROGRAMM



Ideal für diejenigen, die gerne bei der Wintersportwoche dabei wären, aber nicht Skifahren oder Snowboarden wollen.

Mit dem **ya! Winter Alternativprogramm** werden Ihre SchülerInnen bestens unterhalten, für Spiel & Spaß ist also gesorgt. Diese Aktivitäten finden im Freien statt, um euch unsere wunderschönen Winterregionen näherzubringen.

Wählen Sie aus den folgenden Bausteinen, jeder Baustein zählt als 0,5 Tage. Pro Tag sind also 2 Bausteine möglich.

Das Programm muss durchgehend zusammenhängend stattfinden. Sonst bitte auf Anfrage!

WINTER ALTERNATIV-PROGRAMM:

| BAUSTEINE – Weitere Infos auf der nächsten Seite | | TAGE | PREIS (BRUTTO) pro Person ab 10 Teiln. ** |
|--|--|------|--|
| 01 | Schneeschuhtour Wald/Natur* | 0,5 | € 23,50 |
| 02 | Praktische Lawinenkunde* | 1 | € 37,50 |
| 03 | Iglubau | 1,5 | € 52,50 |
| 04 | Bau einer Zipfelbobbahn | 2 | € 65,00 |
| 05 | Bau einer Kugelbahn | 2,5 | € 77,50 |
| 06 | Survival im Schnee | 3 | € 85,00 |
| 07 | Snow-dogs | 3,5 | € 95,00 |
| 08 | Orientierung im Schnee | 4 | € 100,00 |
| 09 | Snow-Art | 4,5 | € 107,50 |
| 10 | Langlaufen* | 5 | € 110,00 |
| 11 | Snow Games – Kooperative Abenteuerspiele | | |
| 12 | Snow Olympics | | |
| 13 | Schneeball Spiele | | |
| 14 | Sinneserfahrungen im Schnee | | |

*Bitte beachten Sie, dass Verleihkosten dazukommen können.

** Bei weniger Teilnehmern Preis auf Anfrage!

STECKBRIEF SIMONE

Erlebnispädagogin & Outdoor-Trainerin



Führt das Alternativprogramm mit pädagogischem Mehrwert durch

Ist ausgebildete Erlebnispädagogin & Outdoortrainerin

Skilehrerin, Klettergarten-Betreuerin & Bikepark Trainerin

Mit liebenswerter Unterstützung ihres Therapiehunds „Diego“

ya! WINTER

ALTERNATIVPROGRAMM



ERLÄUTERUNGEN UND BESCHREIBUNGEN DER BAUSTEINE:

01 SCHNEESCHUHTOUR WALD/NATUR*
Gemeinsam durchschreiten wir mit Schneeschuhen verschneite Wälder, Hänge und Felder. Dabei lernen wir etwas über den Wald, seine Bewohner und die Risikofaktoren beim Schneeschuhwandern. Auf jeden Fall erwartet uns jede Menge Spaß im Schnee.

02 PRAKTISCHE LAWINENKUNDE*
Lerne auf spielerische Art und Weise mit Lawinensuchgerät, Sonde und Schaufel die Grundlagen der praktischen Lawinenkunde. Bei sicheren Bedingungen erlernst du mit dem Trainer das Beurteilen von Schneeprofilen und Lawinlageberichten bis hin zur Kameradenbergung.

03 IGLUBAU
Gemeinsam bauen wir ein tolles Iglu. Teamwork ist gefordert!

04 ZIPFELBOBBAHN BAU
Ausgerüstet mit handlichen Schaufeln stürzen wir uns in den Schnee, um eine aufregende Zipfelbobbahn mit Steilkurven und Sprüngen zu bauen. Dabei sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Nach dem Bau gibt es ein heißes Zipfelbobbahnrennen

05 KUGELBAHN BAU
Wir bauen eine Kugelbahn im Schnee. Die originellste Bahn gewinnt!

06 SURVIVAL IM SCHNEE
Bei Survival im Schnee geht es darum, unter kalten und nassen Umständen zu überleben. Ihr bekommt Einblicke, wie man sich in der Winterlandschaft zu Recht findet. Ihr lernt die Grundlagen des Biwak-/Unterkunftsbau, den Bau einer Feuerstelle, die Orientierung (mit und ohne GPS) und ebenso, wie man sich richtig in Notsituationen verhält (Unwetter, Verletzung, ...). Nebenbei erfährt ihr auch anderes Wissenswertes um in der Natur überleben zu können

07 SNOWDOGS
Ein sicheres Verhalten bei der Begegnung mit Hunden ist heutzutage sehr wichtig. Auf spielerische Weise werden wir uns zusammen mit Therapiehund Diego in den Schnee begeben. Diego zeigt uns wie wir mit ihm kommunizieren und wie wir sein Verhalten deuten können. Diego gibt uns gleich Rückmeldung, ob wir es richtig machen.

08 ORIENTIERUNG IM SCHNEE
Mit und Ohne GPS, Kompass und Bussole sollen wir herausfinden, wo wir sind. Eine Karte hilft uns dabei, ebenso die Sonne, die Schatten, die Bäume und der Wind. Wo stehen wir und wo gehen wir hin? Eine bessere Orientierung hilft nicht nur im Schnee.

09 SNOW-ART – BAU VON SCHNEESKULPTUREN
Bei dieser Aktivität könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Mit unterschiedlichsten Werkzeugen modelliert ihr aus dem Schnee eure Skulptur. Unser Guide steht euch dabei hilfreich zur Seite – wir freuen uns auf eure Ideen.

10 LANGLAUFEN*
Spielerisches Erlernen der klassischen Langlauf-techniken: Gleit-, Brems-, und Kurventechnik mit vielen lustigen Übungsreihen.

11 SNOW GAMES – KOOPERATIVE ABENTEUERSPIELE
Wir spielen lustige und interessante Spiele wo Teamwork und Kooperation im Vordergrund stehen.

12 SNOW OLYMPICS
Verschiedene Länder streiten um die goldene Medaille. Von jedem Team darf ein Mitglied nur einmal antreten. Selbstkenntnis ist gefragt bei der Planung, wer sein Team bei unterschiedlichen Sportarten/Games vertritt.

13 SCHNEEBALL SPIELE
Wir lernen wie man einen perfekten Schneeball baut. Danach gibt es lustige Spiele wo eines gilt: Ja nicht erwischen lassen!

14 SINNESERFAHRUNGEN IM SCHNEE
In diesem Workshop lernt ihr lustige Spiele im Freien, welche mit der Natur und euren Sinnen zu tun haben. Eine Einheit mit viel Spaß- und Spielfaktor erwartet euch!

ALTERNATIVE WINTERERLEBNISSE

in Eigenregie:

Nacht-Skilauf

- Nachtskilauf auf der Flutlichtpiste am Edelweißlift (Lürzeralm), 2 x wöchentlich

Snowpark Obertauern „The Spot“

- einfach über die Kehrkopfbahn erreichbar
- mit 40 Elementen auf 3 Pisten mit 3 km Gesamtlänge

Langlauf

- Einstieg beim Olympiastützpunkt – 26 km Loipen
- Weitere Loipen im Ortsgebiet und auf der Gnadenalm – 8 km entfernt

Wildpark Untertauern

- Unberührte Winterlandschaften und deren tierische Bewohner beobachten

Rodeln

- Beleuchtete Rodelbahn bei der Gnadenalm – 8 km entfernt
Leihrodeln (gegen Gebühr)

Snowbike

- Ein Bike mit zwei kurzen Skiern statt Rädern – das ultimative Fun-Erlebnis im Schnee!

Schneeschuhwanderung

ab Haus

Fackelwanderung

ab Haus



Weitere Informationen bei young austria



→ www.obertauern.com

Hausordnung

Liebe Gäste!

Wir wünschen Euch schöne Urlaubstage in Eurem Erlebnisgästehaus. Natürlich haben wir jederzeit ein offenes Ohr für Eure Wünsche und Anliegen. Um Euch den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, bitten wir Euch, folgende Spielregeln zu beachten:

1. Mahlzeiten

| | |
|---------------------|-----------|
| <u>Frühstück:</u> | 08.00 Uhr |
| <u>Mittagessen:</u> | 12.00 Uhr |
| <u>Abendessen:</u> | 18.00 Uhr |

Änderungen sind nach Rücksprache mit uns fallweise möglich. Unser Personal deckt die Tische – nach dem Essen bitten wir Euch, das benutzte Geschirr und Besteck selbst zurückzutragen und die Tische abzuwischen. Wir hoffen, unsere landestypische Verpflegung schmeckt Euch – wir berücksichtigen auch, falls irgendwie möglich, Sonderwünsche (Diät, Vegetarier, etc.) – diese müssen jedoch rechtzeitig im Vorfeld vereinbart werden.

2. Getränke, Kiosk

In unserem Kiosk bieten wir ein reichhaltiges Angebot an preiswerten Getränken, Süßigkeiten, Souvenirs und dergleichen an. Jedes Erlebnisgästehaus ist ein gastronomischer Betrieb. Es sollte daher selbstverständlich sein, dass außer Haus gekaufte Getränke oder Speisen nicht gestattet sind. Wir bitten um Euer Verständnis.

3. Unterbringung/Reinigung

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern mit reichlich Platz und gemütlicher Einrichtung. Für die Gruppenleiter und Betreuer stehen Betreuerzimmer (größtenteils mit DU/WC) zur Verfügung.

Die Zimmer werden von unseren Gästen selbst in Ordnung gehalten (Bettenmachen und tägliches Aufräumen).

Die Reinigung der Waschbecken und das Wischen der Böden erfolgt durch unser Personal. Hand- und Badetücher bitte selbst mitbringen!

Bekleben und Beschreiben der Wände bzw. des Mobiliars und Beschädigung der Einrichtung verursachen Kosten, die wir in Rechnung stellen - diese Kosten müssen an Ort und Stelle bezahlt werden (siehe Punkt 4 Schadensfälle).

Wir bitten Euch besonders, Einrichtungsgegenstände nicht umzustellen und beim Verlassen der Zimmer die Fenster und Balkontüren zu schließen.

4. Schadensfälle

Beschädigungen im Erlebnisgästehaus sind grundsätzlich vor Ort mit den Hausleitern zu regeln. Sollte die Bezahlung eines Schadens vor Ort einmal nicht möglich sein, liegt im Haus ein Formular „Schadensmeldung“ auf – dieses bitte komplett ausfüllen – Name und Anschrift des Verursachers und des Versicherten (bei Schulen die Eltern) unbedingt anführen! Wir lassen Euch dann eine entsprechende Schadensrechnung zur umgehenden Erledigung bzw. Einreichung bei Eurer Versicherung zukommen.

5. An- und Abreise

Auch die nachfolgende Gruppe möchte gerne in ein ordentlich gereinigtes, gemütliches Haus kommen - daher bitte am Abreisetag die Zimmer bis 9.00 Uhr räumen am Anreisetag können Gruppen die Zimmer ab 16.00 Uhr beziehen.

6. Tabak- & Alkoholkonsum, Jugendschutzgesetz

Aus Rücksichtnahme auf alle Gäste im Haus und aus feuerpolizeilichen Gründen, ist das Rauchen in Zimmern und Gängen nicht gestattet. Besonders möchten wir in Bezug auf Rauchen und Alkohol auf unser „Landesgesetz zum Schutze der Jugend“ (siehe Aushang) hinweisen.

7. Haus- und Nachtruhe

„Ruhig lebt sich's leichter!“

Daher unsere Bitte: Lautes Verhalten im Speisesaal, Herumlaufen auf den Gängen und Stiegen, Zuschlagen von Türen usw. bitte möglichst unterlassen!

Aus Rücksichtnahme auf andere Gäste im Haus und auch auf unsere Nachbarn muss gemäß Landespolizeigesetz ab 22.00 Uhr jegliche Lärmerregung außer Haus (oder auch vom Haus nach außen!) dringend unterbleiben. Die Nachtruhe im Haus ist daher mit 22:00 Uhr festgelegt, kann jedoch in Absprache mit der Erlebnisgästehaus-Leitung fallweise verlängert werden.

8. Wertsachen

Da in unseren Erlebnisgästehäusern keine Schlüssel für die Zimmer ausgegeben werden (ausgenommen Leiter- und Betreuerzimmer), weisen wir darauf hin, dass für Geld oder Wertsachen keine Haftung übernommen wird. Übergebt diese bitte Eurem Gruppenleiter zur Verwahrung.

9. Haustiere

Wir bitten um Euer Verständnis, dass das Mitbringen von Haustieren aus hygienischen Gründen generell nicht gestattet ist.

10. Mülltrennung und Umwelt

In allen Orten gelten strenge behördliche Vorschriften betreffend Mülltrennung! Bitte befolgt daher unsere Hinweise und helft mit, Müll zu trennen oder - noch besser - zu vermeiden (im Haus und außer Haus)!

11. Allgemeines

Bitte geeignete Hausschuhe tragen; keine Holzsohlen (Lärmbelastigung), bitte keine Sportschuhe mit schwarzer Sohle (diese hinterlassen schwer entfernbare Striche auf Kunststoff- und Holzböden)

Winter: Skier, Stöcke und Snowboards bitte ordentlich im Skistall deponieren. Schuhe bitte in den Schuhräumen abstellen.

Sommer: Wander- und Bergschuhe bitte in die vorgesehenen Schuhablagen abstellen.

Beachtet bitte die geltenden Regelungen betreffend Kantinenzeiten, Sperrung der Haustüre, Telefonbenutzung, Notruf-Nummern während der Nacht usw. Wir informieren Euch hierüber vor Ort gern im Detail.

Bitte bedenkt auch:

Regelwidriges Verhalten kann einen vorzeitigen Abbruch des Aufenthaltes zur Folge haben. Wir sind aber zuversichtlich, dass Ihr unserer Bitte nach Einhaltung dieser fairen Spielregeln nachkommt.

Und jetzt viel Spaß bei young austria.